

■ „MITTEILUNGEN DER VEREINIGUNG ÖSTERREICHISCHER BIBLIOTHEKARINNEN UND BIBLIOTHEKARE“ FEIERN IHREN 70. JAHRGANG SOWIE DIE AUFNAHME INS DOAJ

**Zusammenfassung:** Mit der aktuellen Ausgabe der „Mitteilungen der Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare“ (VÖB) wird der 70. Jahrgang der bedeutendsten Fachzeitschrift für das wissenschaftliche Bibliothekswesen in Österreich abgeschlossen. Zeitgleich mit diesem Jubiläum konnte die Aufnahme der Mitteilungen in das Directory of Open Access Journals (DOAJ) erreicht werden.

**Schlüsselwörter:** Mitteilungen der Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare; VÖB; bibliothekarische Fachzeitschrift; Directory of Open Access Journals; DOAJ; Editorial

„COMMUNICATIONS OF THE ASSOCIATION OF AUSTRIAN LIBRARIANS“ CELEBRATE THEIR 70<sup>TH</sup> VOLUME AND THE INCLUSION INTO THE DOAJ

**Abstract:** The current issue of the „Mitteilungen der Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare“ (VÖB)/„Communications of the Association of Austrian Librarians“ concludes the 70<sup>th</sup> volume of the most important scholarly journal for academic librarianship in Austria. At the same time as this anniversary, the inclusion of the Communications in the Directory of Open Access Journals (DOAJ) was achieved.

**Keywords:** Mitteilungen der Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare/Communications of the Association of Austrian Librarians; VÖB; library journal; Directory of Open Access Journals; DOAJ; Editorial



Dieses Werk ist lizenziert unter einer

[Creative-Commons-Lizenz Namensnennung 4.0 International](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/)

Liebe Leserinnen und Leser,

mit der vorliegenden Ausgabe der *„Mitteilungen der Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare“* beschließen wir den 70. Jahrgang unserer Zeitschrift. Die *„Mitteilungen der VÖB“* haben sich seit ihrer Gründung zur bedeutendsten Fachzeitschrift für das wissenschaftliche Bibliothekswesen in Österreich entwickelt. Gab es zunächst nur eine Print-Ausgabe, so stehen die Ausgaben seit dem 55. Jahrgang (2002) auch online zur Verfügung (<http://www.univie.ac.at/voeb/publikationen/voeb-mitteilungen/>). Die Jahrgänge 30 (1977) bis 54 (2001) wurden retrospektiv über Austrian Literature Online (ALO) retrodigitalisiert und ebenfalls online verfügbar gemacht (<http://www.literature.at/collection.alo?from=1&to=50&orderby=author&sortorder=a&objid=1369>).

## **70. Jahrgang der „Mitteilungen der VÖB“ und Aufnahme in DOAJ**

Mit der Übernahme der redaktionellen Betreuung im Herbst 2010 durch ein Editorial Team rückte auch das Ziel in den Fokus, die *„Mitteilungen der VÖB“* konsequent in Richtung Open Access weiter zu entwickeln.<sup>1</sup> Wichtige erste Schritte wurden mit der Veröffentlichung der einzelnen Ausgaben in Phaidra bzw. der einzelnen Beiträge in E-LIS gesetzt.<sup>2</sup> Der Weg der *„Mitteilungen der VÖB“* zu Open Access wurde in der Folge laufend weiterentwickelt und forciert<sup>3 4</sup>. Ein wichtiger Entwicklungsschritt hin zu Open Access konnte durch die Nutzung von Open Journal Systems (OJS) ab dem Jahrgang 69 (2016).<sup>5</sup> <sup>6</sup> sowie die Aufnahme in SHERPA/RoMEO und ERIH PLUS gesetzt werden.<sup>7</sup>

Mit der im Jänner 2018 erfolgten Aufnahme der *„Mitteilungen der Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare“* in das Directory of Open Access Journals (DOAJ) konnte ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zu Open Access gesetzt werden.

Im DOAJ sind derzeit ca. 11.000 Journale aus 123 Ländern erfasst, davon an die 8.000 auf Articleebene. Unter den ca. 2,850.000 im DOAJ erfassten Artikeln sind nunmehr auch 183 Artikel aus den *„Mitteilungen der Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare“*.

Neben dieser sehr erfreulichen Nachricht aus der Redaktion über die Aufnahme der *„Mitteilungen der VÖB“* ins Directory of Open Access Journals (DOAJ) beinhaltet die aktuelle Ausgabe wieder ausführliche Informationen zur aktuellen Entwicklung in der VÖB, aber auch zu innovativen Projekten und wichtigen Veranstaltungen.

## **Aus der VÖB**

Werner Schlacher bringt in seiner Kolumne „*Aus Präsidium und Vorstand*“ eine kurze Rückschau auf den 33. Österreichischen Bibliothekartag in Linz, berichtet über die Konstituierung des neuen Präsidiums und des neuen Vorstands der VÖB und berichtet über die geplante Intensivierung der Kooperation der VÖB mit dem BVÖ [S. 328].

Im Rahmen des Bibliothekartages in Linz erfolgten auch Ehrungen für verdiente Mitglieder der VÖB. Harald Weigel [S. 331] und Johann Brandauer [S. 332] wurde aufgrund ihrer hervorragenden Verdienste um das Österreichische Bibliotheks-, Informations- und Dokumentationswesen die Ehrenmitgliedschaft der VÖB verliehen. Die Würdigungsurkunde der VÖB für besondere Verdienste um das Österreichische Bibliotheks-, Informations- und Dokumentationswesen wurde an Christa Bittermann-Wille verliehen [S. 333]. Der Förderungspreis der VÖB wurde an Márton Villányi vergeben [S. 334].

Weiters bringen wir das „*Protokoll der 63. Generalversammlung der VÖB in der Funktionsperiode 2015–2017*“ [S. 335].

## **Mitteilungen**

Unter dem Titel „*Provenienzforschung ins Museum: Ausstellungseröffnung und Restitution der Wirtschaftsuniversität Wien im Technischen Museum*“ stellen Johannes Koll und Regina Zodl die Geschichte der Privatbibliothek des österreichischen Petrochemikers Dr. Leopold Singer (1869–1942) dar. Seit 2015 wurden mehr als 700 Bücher dieser Bibliothek von der Wirtschaftsuniversität Wien an Singers Erbinnen und Erben restituiert. Entsprechend dem Wunsch der Nachfahren, diesen Bestand öffentlich zugänglich zu machen, wurden Singers Bücher als Teil einer Dauerausstellung des Technischen Museums übernommen, in der die Bedeutung der Familie Singer für die österreichische Erdölgeschichte dargestellt wird [S. 342].

Bruno Bauer, Markus Feigl, Gabriele Fröschl, Martina Griesser, Rainer Hubert, Lorenz Mikoletzky, Alfred Schmidt und Harald Wendelin informieren über „*BAM Austria: Arbeitskreis Bibliotheken, Archive, Museen Österreichs: Aktivitäten 2017*“. Tätigkeitsschwerpunkte von BAM Austria 2017 waren die Vorbereitung und Durchführung eines Seminars zum Thema „Open Access und Linked Open Data“ (LOD) sowie eines Panel im Rahmen des 33. Österreichischen Bibliothekartages in Linz zu „Digitalisierung an Bibliotheken, Archiven und Museen“ [S. 350].

Die „*Abstracts der Masterthesen des Interuniversitären Universitätslehrganges Library and Information Studies 2017*“ wurden von Gabriele Pum übermittelt.

Autorinnen und Autoren dieser Arbeiten, die mit ihren Master Thesen einen wichtigen Beitrag zum Forschungsoutput im Fachbereich Library and Information Studies in Österreich leisten, sind Stefanie Astrid Andergassen, Elisabeth Bacher, Lina Bittner, Susanne Blumesberger, Franz Halas, Manuela Leutgeb und Anna Soja [S. 357].

### **Berichte**

David Frank und Claudia Hausberger informieren in ihrem Bericht „*Medizinbibliotheken: inter:disziplinär – inter:national – inter:aktiv an der Veterinärmedizinischen Universität Wien*“ über die Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft für Medizinisches Bibliothekswesen (AGMB), die von 25. bis 27. September 2017 in Wien stattgefunden hat [S. 364].

Susanne Blumesberger berichtet über eine Tagung, die am 24. Oktober 2017 anlässlich 10 Jahre Phaidra an der Universität Wien zum Thema „*Herausforderungen für Repositorien!?*“ veranstaltet wurde [S. 372].

„*Focus on Open Science – eine Woche, drei Stationen*“ – unter diesem Titel fasst Melanie Stummvoll eine bemerkenswerte Roadshow zusammen, die von 20. bis 24. November 2017 von Wien über Budapest bis Ljubljana geführt hat und in deren Rahmen Vorträge über Open Science und dessen Auswirkungen auf die Bibliotheken präsentiert wurden [S. 377].

Paolo Budroni, Raman Ganguly, Tomasz Miksa, Andreas Rauber und Barbara Sánchez Solís fassen den „*RDA Europe Workshop – From Planning to Action*“ zusammen, der am 23. November 2017 in Wien stattgefunden hat. Im Rahmen dieser von RDA Europe unterstützten Veranstaltung wurde auch die Einrichtung einer österreichischen RDA Gruppe angekündigt [S. 382].

### **Rezensionen**

Den Abschluss bildet eine Rezension Brigitte Eckers über „*Harald Welzer: Die smarte Diktatur*“, erschienen in Frankfurt/Main 2016 [S. 390].

Mit der vorliegenden Ausgabe 3/4 (2017) der „*Mitteilungen der Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare*“ schließen wir den 70. Jahrgang unserer traditionsreichen Verbandszeitschrift ab. Wir wünschen Ihnen wieder viel Spaß beim Lesen!

Ihr Redaktionsteam der Mitteilungen der VÖB  
Beiträge und Feedback erbeten an: [voeb-mitt@uibk.ac.at](mailto:voeb-mitt@uibk.ac.at).

- 1 Redaktionsteam der Mitteilungen der VÖB: VÖB-Mitteilungen: Mit Editorial Team zu Open Access. In: Mitteilungen der Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare 63 (2010), H. 3/4, S. 6–7. Gesamte Ausgabe online unter: <http://www.univie.ac.at/voeb/publikationen/voeb-mitteilungen/voeb-mitt-63-2010-34/>
- 2 Redaktionsteam der Mitteilungen der VÖB: VÖB-Mitteilungen: Online in Phaidra und E-LIS. In: Mitteilungen der Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare 64 (2011), H. 1, S. 7–8. Gesamte Ausgabe online unter: <http://www.univie.ac.at/voeb/publikationen/voeb-mitteilungen/voeb-mitt-64-2011-1/>
- 3 E-LIS und Open Access bei den „Mitteilungen der Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare“: Bereits mehr als 300 Beiträge im internationalen BID-Fachrepositorium „E-LIS: E-Prints in Library and Information Science“ eingestellt. In: Mitteilungen der Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare 67 (2014), H. 2, S. 190–193. Gesamte Ausgabe online unter: <http://www.univie.ac.at/voeb/publikationen/voeb-mitteilungen/voeb-mitt-67-2014-2/>
- 4 Open Access funktioniert tatsächlich – seit 2011 auch bei den Mitteilungen der Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare. In: Mitteilungen der Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare 67 (2014), H. 3/4, S. 358–360. Gesamte Ausgabe online unter: <http://www.univie.ac.at/voeb/publikationen/voeb-mitteilungen/voeb-mitt-67-2014-34/>
- 5 Redaktion der Mitteilungen der VÖB: OJS ante portas! In: Mitteilungen der Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare 69 (2016), H. 1, S. 6–8. Online unter: <https://ojs.univie.ac.at/index.php/voebm/article/view/1395/1193>
- 6 Redaktion der Mitteilungen der VÖB – weitere Professionalisierung durch Nutzung von Open Journal Systems. In: Mitteilungen der Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare 69 (2016), H. 3/4, S. 385–387. Online unter: <https://ojs.univie.ac.at/index.php/voebm/article/view/1726/1500>
- 7 Redaktion der Mitteilungen der VÖB: „Mitteilungen der Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare“ in SHERPA/RoMEO („This is a RoMEO green journal“) und ERIH PLUS: In: Mitteilungen der Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare 70 (2017), H. 1, S. 5–8. Online unter: <https://ojs.univie.ac.at/index.php/voebm/article/view/1825/1532>